



Lauterbach

Die Kreisstadt

Der Bürgermeister

Der Bürgermeister der Kreisstadt Lauterbach · Marktplatz 14 · 36341 Lauterbach

Herrn Staatsminister Tarek Al-Wasir
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Landesentwicklung
Kaiser-Friedrich-Ring 75
65185 Wiesbaden

Durchwahl 06641/184-116
Fax 06641/184-167
E-Mail buergermeister
@lauterbach-hessen.de
Datum 11. Februar 2016

Fax: 0611 815-2225
poststelle@wirtschaft.hessen.de

Erneuerung der Bundesstraße B275

Sehr geehrter Herr Staatsminister,
Lieber Herr Al-Wazir,

bitte betrachten Sie dieses Schreiben als „Hilferuf“

Die B275 Friedberg-Lauterbach kann man als Lebensader für den südöstlichen Vogelsberg bezeichnen, zumal der ÖPNV aufgrund der ländlichen Struktur Mängel aufweist. Insbesondere für fortwährende Ein- und Auspendler, Krankenfahrten und Rettungsdienste zur Kreisstadt Lauterbach gibt es keine Alternativen.

Notwendige Erneuerungsmaßnahmen sind hinderlich, werden jedoch von der Bevölkerung akzeptiert. Nicht akzeptabel sind dagegen die Dispositionen zu der Sanierung der B275, vom Knotenpunkt mit der L3139 bis Abfahrt Eisenbach sowie die Erneuerung der Ortsdurchfahrt Blitzenrod.

Im Jahr 2015 war die Ortsdurchfahrt Blitzenrod (Vogelsbergstraße in Lauterbach) in Verbindung mit der Erneuerung von Ver- und Entsorgungsleitungen für mehrere Monate ausnahmslos gesperrt. In diesem Jahr folgt die Erneuerung dieser Fahrbahn, ebenfalls mit einer längeren Vollsperrung.

Mit großer Sorge erfahre ich nun, dass nur die Ortsdurchfahrt Blitzenrod erneuert werden wird, nicht aber der Streckenabschnitt von Eisenbach (Abfahrt Rudlos) bis zum Knotenpunkt mit der L 3139 (Rixfelder Kreuz). Dieses Teilstück soll jedoch erst im Jahr 2017 (wieder) mit monatelanger Vollsperrung hergestellt werden.

Marktplatz 14
36341 Lauterbach
Postfach 78
36332 Lauterbach
www.lauterbach-hessen.de
Gläubiger-ID:
DE33LAT00000230138

Achtung!

Rathausumbau
Hausadresse
und zentraler
Briefkasten:

**Hintergasse 3
36341 Lauterbach**



Bankverbindungen der
Stadtkasse Lauterbach:

Sparkasse Oberhessen
BIC: HELADEF1FRI
IBAN:
DE15 5185 0079 0360 2000 86

Volksbank Lauterbach-Schlitz eG
BIC: GENODE51LB1
IBAN:
DE60 5199 0000 0000 1481 05

Deutsche Bank
BIC: DEUTDEFF530
IBAN:
DE44 5307 0007 0096 3025 00

Commerzbank
BIC: DRESDEFF530
IBAN:
DE10 5308 0030 0770 6017 00



VOGELSBERG
HESSENS URGESTEN



Lauterbach

Die Kreisstadt

Seite 2

Der Bürgermeister
der Kreisstadt Lauterbach

Ferner soll in diesem Bereich der Baustellen, direkt an der Bundesstraße, ebenfalls in diesem Jahr eine Erdgas-Verdichterstation der Firma Open Grid Europe GmbH (ehemals Ruhrgas) errichtet werden. Hier wird auf rd. 40.000 m² Gelände abgetragen und die entsprechende Anlage errichtet, mit dem zu erwartenden üblichen Schwerlastverkehr besonders während der Rohbauphase.

Auch zu diesem Bauvorhaben wäre eine synchrone Straßensperrung und Baumaßnahme vernünftig und hätte Synergieeffekte.

Der vorgenannte Sachverhalt wurde mit Ihren Dienststellen frühzeitig kommuniziert und sollten aus meiner Sicht ein gewichtiger Grund sein, die vorgesehene Straßenbaumaßnahme unmittelbar und als Gesamtprojekt in diesem Jahr durchzuführen.

Dass eine Sanierung mit Vollsperrung an einer Bundesstraße erfolgt, ist nachvollziehbar, plausibel und wird von der Bevölkerung akzeptiert. Ein solches Vorhaben etappenweise in drei aufeinanderfolgenden Sommerhalbjahren durchführen zu wollen ist für mich dagegen nicht hinnehmbar und auch den Bürgern sachlich nicht zu vermitteln.

Die Erfahrung der letzten Bauphase zeigt, dass die Ausweichstrecken über die Gemeinden Lautertal und Wartenberg diesen wiederholten und massiven Belastungen nicht gewachsen sind.

Sehr geehrter Herr Staatsminister,
Lieber Herr Al-Wazir,

bitte setzen Sie sich persönlich dafür ein, dass die geplanten Maßnahmen aus „einem Guss“ umgesetzt werden.

Ich möchte höflich darauf hinweisen, dass neunzehn Straßenbäume noch vor dem 1. März 2016 gefällt werden müssten, damit dies nicht als Hinderungsgrund für einen zeitigen Baubeginn in 2016 herangezogen werden kann.

Denn die Planungen (seit 1996), die Eingriffs- und Ausgleichsmaßnahmen müssten insoweit abgeschlossen sein und dürften somit einer ganzheitlichen Ausführung nicht im Wege stehen.

Sicherlich sind Straßenbaumaßnahmen ebenso wie Kanal- oder Gleisbauarbeiten für die Anlieger häufig mit erheblichen Beeinträchtigungen bei der Nutzung ihrer Grundstücke und Gebäude verbunden. Diese Belastungen/Einschränkungen sollten jedoch auf ein Minimum reduziert werden.

Während dies für private Anlieger zu Unbequemlichkeiten wie schlechterer Erreichbarkeit oder dem vorübergehenden Wegfall von Parkplätzen vor dem Grundstück führen kann, erleiden gewerbliche Anlieger, deren Kunden infolge der Baumaßnahmen fernbleiben, überdies teils empfindliche Umsatzeinbußen.

Dies trifft in besonderem Maße für die Gewerbetreibenden in Lauterbach zu.



Lauterbach

Die Kreisstadt

Seite 3

Der Bürgermeister
der Kreisstadt Lauterbach

Es stellt sich daher auch die Frage, ob dem Betrieb ein Anspruch auf Entschädigung (Kundenrückgang, Umsatzrückgang = Entschädigungsansprüche) gegen den öffentlichen Träger der Baumaßnahme zusteht. Ein konkretes Beispiel für Viele ist das Gasthaus und Cafe „Zur Burgpost“ auf Schloss Eisenbach. Dieser Betrieb würde abermals vom Kunden abgeschnitten werden und deutliche Einbußen erleiden. Für die Tankstellen und deren Pächter führen diese Arbeiten nachweislich zu Umsatzverlusten von bis zu 50%. Die Postfiliale sieht sogar die wirtschaftliche Ausrichtung als gefährdet an. Gleiches gilt für den gesamten Einzelhandel in unserer Stadt.

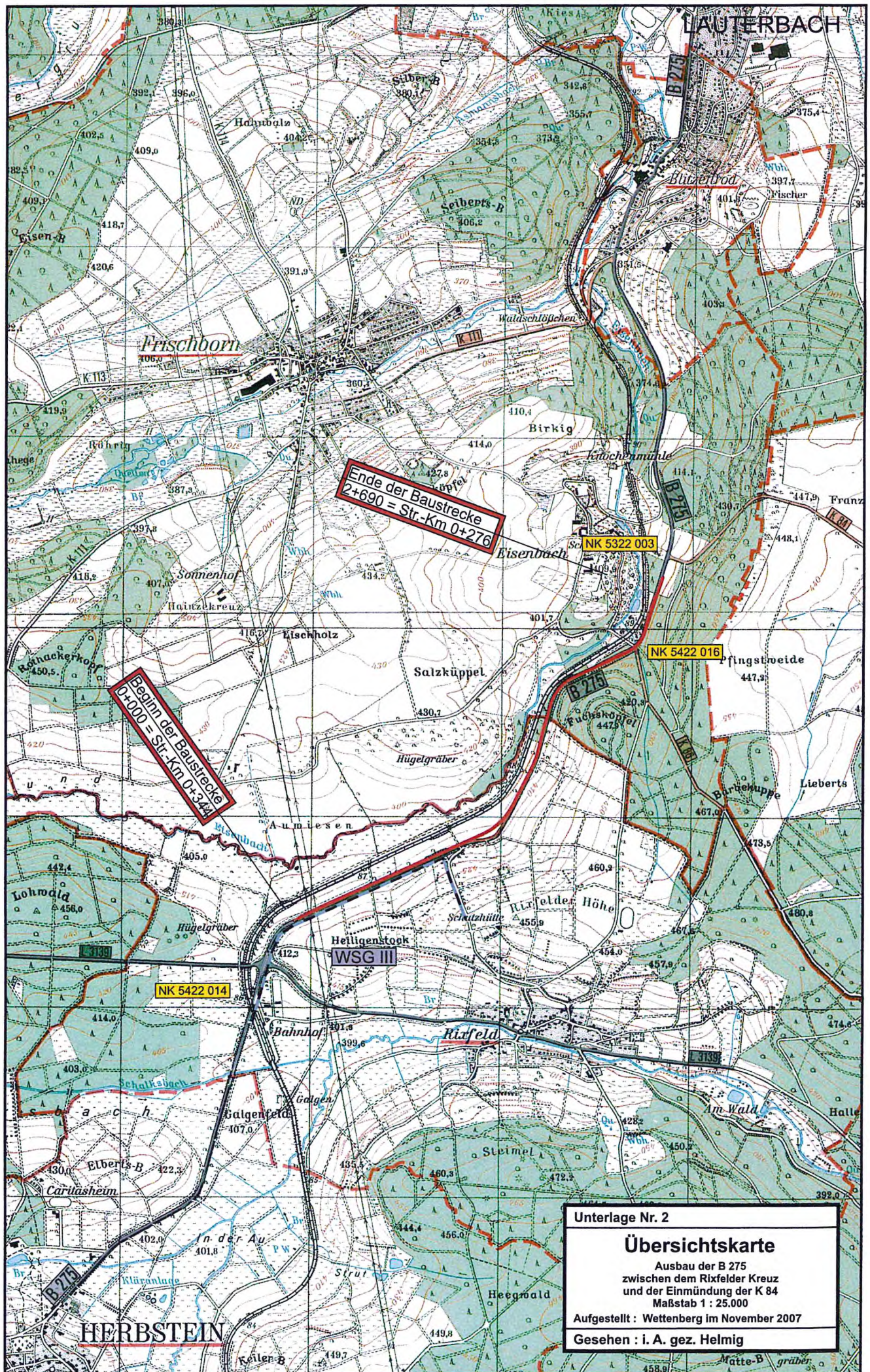
Auch die vielen Einpendler (die Zahl der Einpendler übersteigt die Zahl der Auspendler in unserer Kreisstadt deutlich) die aus dem Vogelsberg in die Kreisstadt kommen, müssten durch die Umleitung mit erheblichen Belastungen rechnen.

Das Vorhaben birgt zudem weiteres großes Konfliktpotential, da die betroffenen Anlieger durch Baumaßnahmen oft behindert werden. Als weiteres konkretes Beispiel für viele andere, möchte ich Ihnen das Alten- und Pflegeheim Haus Margarethe nennen, das nun bereits mehrfach die Einschränkungen durch die Straßenbauarbeiten in Kauf nehmen musste. Die vom Land Hessen angedachte Lösung hat negative Auswirkungen auf alle Lebensbereiche für Privatleute, die Geschäftswelt, den Tourismus, die Pendler, den öffentlichen Nahverkehr und damit auch die Schüler und Auszubildenden, die in Lauterbach die Schule besuchen oder einen Ausbildungsplatz haben und schließlich auch für die Umwelt. Ich bitte um Verständnis, wenn ich aufgrund der Eilbedürftigkeit und der besonderen Tragweite der vorgesehenen Teilabschnitte für die gesamte Region und insbesondere für das Mittelzentrum und die Einkaufsstadt Lauterbach eine Rückmeldung noch vor dem 1. März 2016 erbitte.

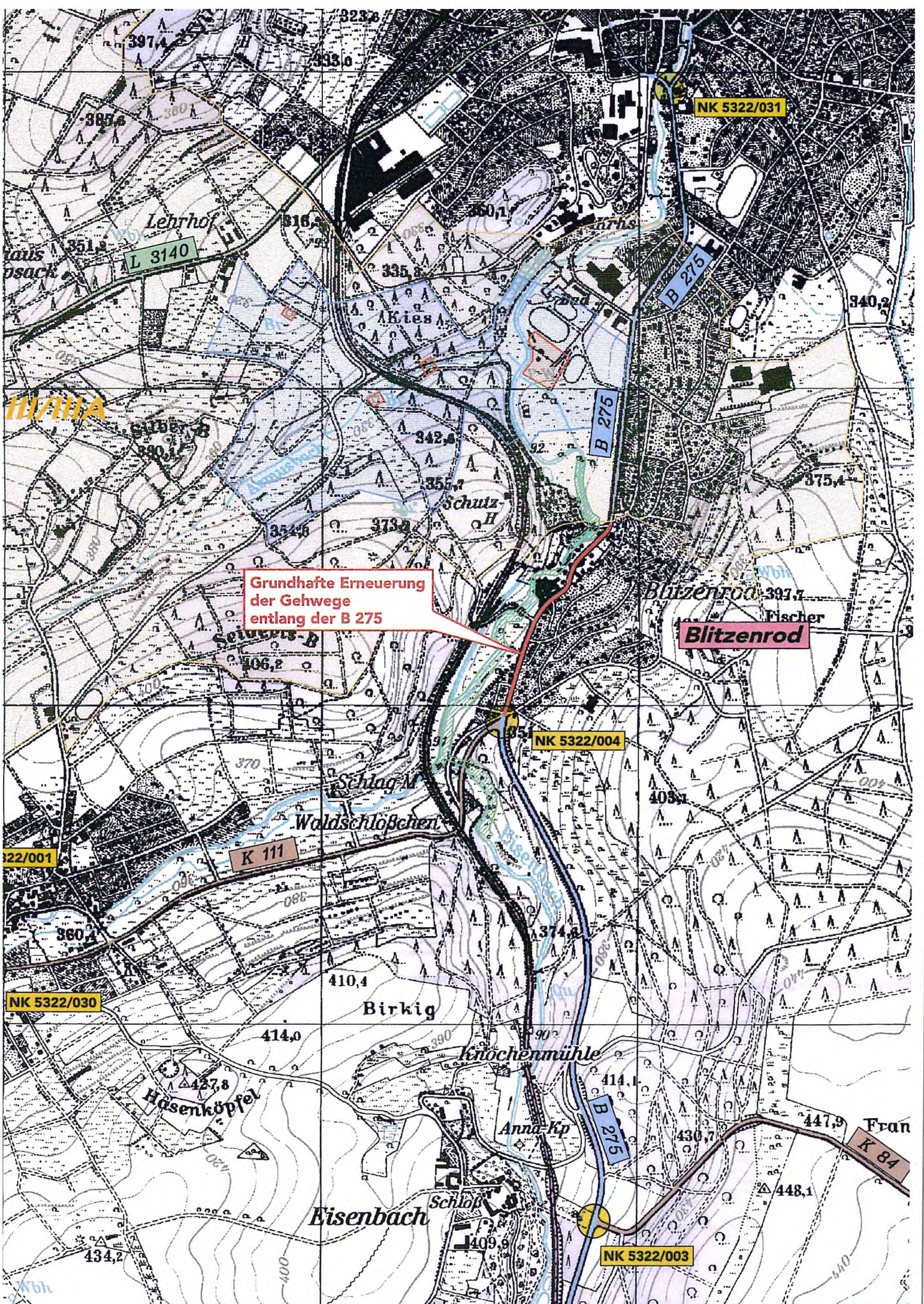
Gerne stehe ich auch zu einem persönlichen Gespräch zur Verfügung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Rainer-Hans Vollmüller
Bürgermeister



Unterlage Nr. 2
Übersichtskarte
 Ausbau der B 275
 zwischen dem Rixfelder Kreuz
 und der Einmündung der K 84
 Maßstab 1 : 25.000
 Aufgestellt : Wettenberg im November 2007
 Gesehen : i. A. gez. Helmig



Grundhafte Erneuerung
der Gehwege
entlang der B 275

NK 5322/031

Blitzenrod

NK 5322/004

22/001

NK 5322/030

NK 5322/003

L 3140

B 275

B 275

K 111

K 84

Lehrhof

Taus
osack

III/III

Silber-B

Seiwerts-B

Schlag M

Waldschlöbchen

Birkig

Häsenköpfel

Knochenmühle

Anna-Kp

Eisenbach

Schloß

Blitzenrod

Fischer

Fran

NbH

NbH